



Naturparkplan Arnsberger Wald

Naturparkplenum am 7. Oktober 2021

Ablauf Naturparkplenum

Wann?	Was?
9.30	Begrüßung, Ziel des Naturparkplans und -plenums <i>Jens Hoheisel, Geschäftsführer Naturpark Arnsberger Wald</i>
9.40	Naturparkplan Arnsberger Wald: Präsentation von Zielen und Projektvorschlägen in den vier Handlungsfeldern <i>Dr. Jürgen Schewe, MSP ImpulsProjekt und Ulrike Franke, BTE Tourismus- und Regionalberatung</i>
10.15	Einführung in die Gruppenarbeit
10.20	Arbeitsgruppen Teil 1 <ul style="list-style-type: none"> • AG 1: Leitprojekte Handlungsfeld Naturschutz und Landschaftspflege • AG 2: Leitprojekte Handlungsfeld Erholung und Nachhaltiger Tourismus
11.20	<i>Kurze Kaffeepause</i>
11.40	Arbeitsgruppen Teil 2 <ul style="list-style-type: none"> • AG 3: Leitprojekte Handlungsfeld Nachhaltige Regionalentwicklung • AG 4: Leitprojekte Handlungsfeld Bildung für nachhaltige Entwicklung
12.45	Zusammenfassung und Ausblick

Naturparkplan Arnsberger Wald: Ein kurzer Einstieg



Naturpark Arnsberger Wald



- einer von 12 Naturparks in NRW
- 599 km² groß
- Gründung: 1961 (60 Jahre Naturpark!)
- Träger: Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald, Kreise Soest und Hochsauerlandkreis
- Alleinstellungsmerkmal: Arnsberger Wald = größte zusammenhängende Waldfläche in NRW
- beliebtes Erholungsgebiet



Naturparkplan Arnsberger Wald: Die Aufgabe

Naturparkplan = Leitfaden für eine nachhaltige Entwicklung der Naturparkregion Arnsberger Wald in den nächsten 10 Jahren

Der Naturparkplan Arnsberger Wald

- stellt die aktuelle Situation des Naturparks, seine Stärken und Schwächen heraus.
- definiert die Ziele für die Zukunft.
- erarbeitet konkrete Projektvorschläge für die Umsetzung.



Was bisher geschah...

Arbeitsschritte

Zeitplan

Analyse Ist-Zustand, SWOT

Onlinebefragung/Abstimmung
Naturparkmitglieder/-partner

Sept. 2020 bis
Juni 2021

Expertenrunde BNE

Expertenrunde Natur und Landschaft

Juli bis
September
2021

Expertenrunde Regionalentwicklung

Expertenrunde Erholung/Tourismus

Entwicklungsstrategie „Naturpark 2032“

**Öffentliches Naturparkplenum
mit thematischen Arbeitsgruppen**

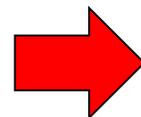
**7. Oktober
2021**

Natur und Landschaft

BNE

Erholung/Tourismus

Regionalentwicklung



.. und wie es weitergeht

Arbeitsschritte



Leitprojekte und Maßnahmen



**Ergebnisdokumentation und –
kommunikation:**

Zeitplan

Projektworkshop 1 (Erholung/Tourismus)

Projektworkshop 2 (Bildung)

Projektworkshop 3 (Regionalentwicklung)

Projektworkshop 4 (Natur + Landschaft)

Nov.
2021 bis
Juli 2022

Projekte in den vier Handlungsfeldern

Leitprojekte

Projektpool + Empfehlungen

Aug. bis
Dez.
2022

Abschlussveranstaltung

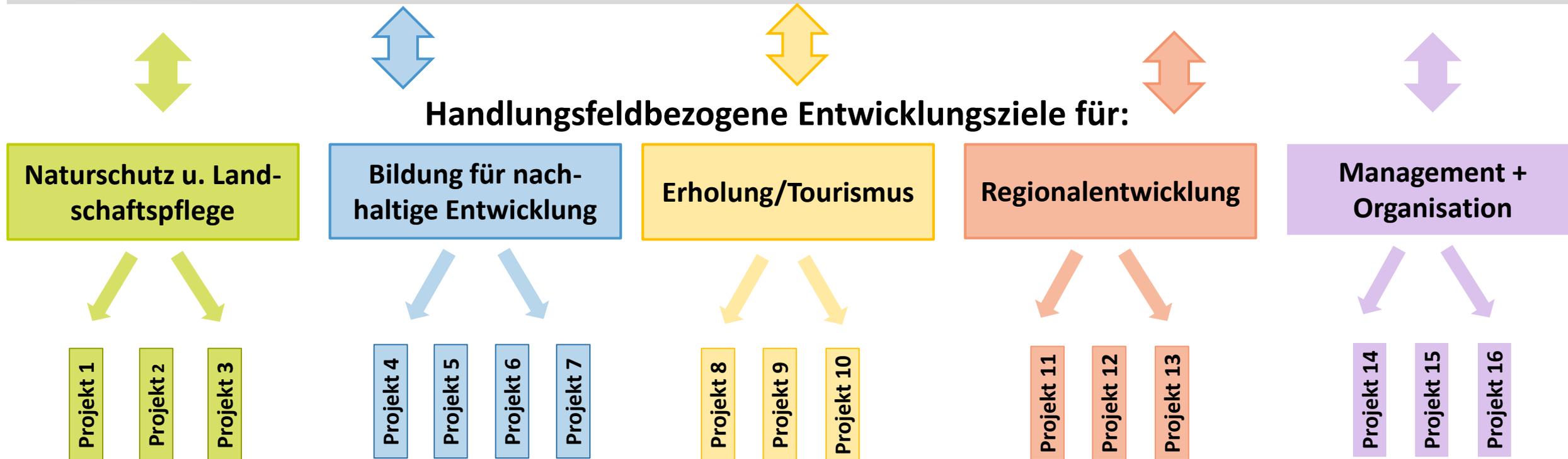
Naturparkplan Arnsberger Wald: Ziele und Projektvorschläge

- **Naturschutz und Landschaftspflege**
 - **Erholung und Nachhaltiger Tourismus**
- **Nachhaltige Regionalentwicklung**
 - **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
 - **Naturparkmanagement & Organisation**

Leitbild & Ziele für die Zukunft



Leitbild für den Naturpark Arnsberger Wald



Handlungsfeld Naturschutz und Landschaftspflege



Natur und Landschaft: Status Quo, Stärken und Schwächen



- **hohe Dichte an Schutzgebieten**
 - > 80% LSG oder NSG
 - vor allem Wald- und Gewässer-LRT
- **Natürliche Waldentwicklung:
Wildnisgebiete und Naturwaldzellen**
- **erfolgreiche Natur- und Artenschutzprojekte**
 - LIFE+ Projekte Möhne und Bachtäler, Grubenlaufkäfer usw.
- **starke Akteure und Partner im Naturschutz**
 - Naturschutzbehörden, Biologische Stationen, Forst usw.



Renaturierte Große Schmalenau (Foto: © ABU)

Natur und Landschaft: Status Quo, Stärken und Schwächen



- **entwicklungsbedürftige Schutzgebiete**
- **vielfältige Anforderungen an den Raum:** Siedlung und Gewerbe, Erholung und Tourismus, land- und forstwirtschaftliche Nutzung, Energiegewinnung usw.
- **Konflikte durch Erholungsnutzung**
 - starker Nutzungsdruck
 - Konflikte durch E-Biker +MTB, illegales Campen und Feuer, unangeleinte Hunde
 - Lärmbelastung durch zweirädrige Fahrzeuge
- **Gefahren für den Wald**
 - Klimatische Veränderungen, Borkenkäferbefall, Kalamitätsflächen
 - erhöhter Nutzungsdruck von Erholungssuchenden
 - Wasserhaushalt, Bodenzustand, schlechte ph-Werte
 - Wildsituation, fehlende Bejagung
 - Neophyten

Ziele für Naturschutz und Landschaftspflege

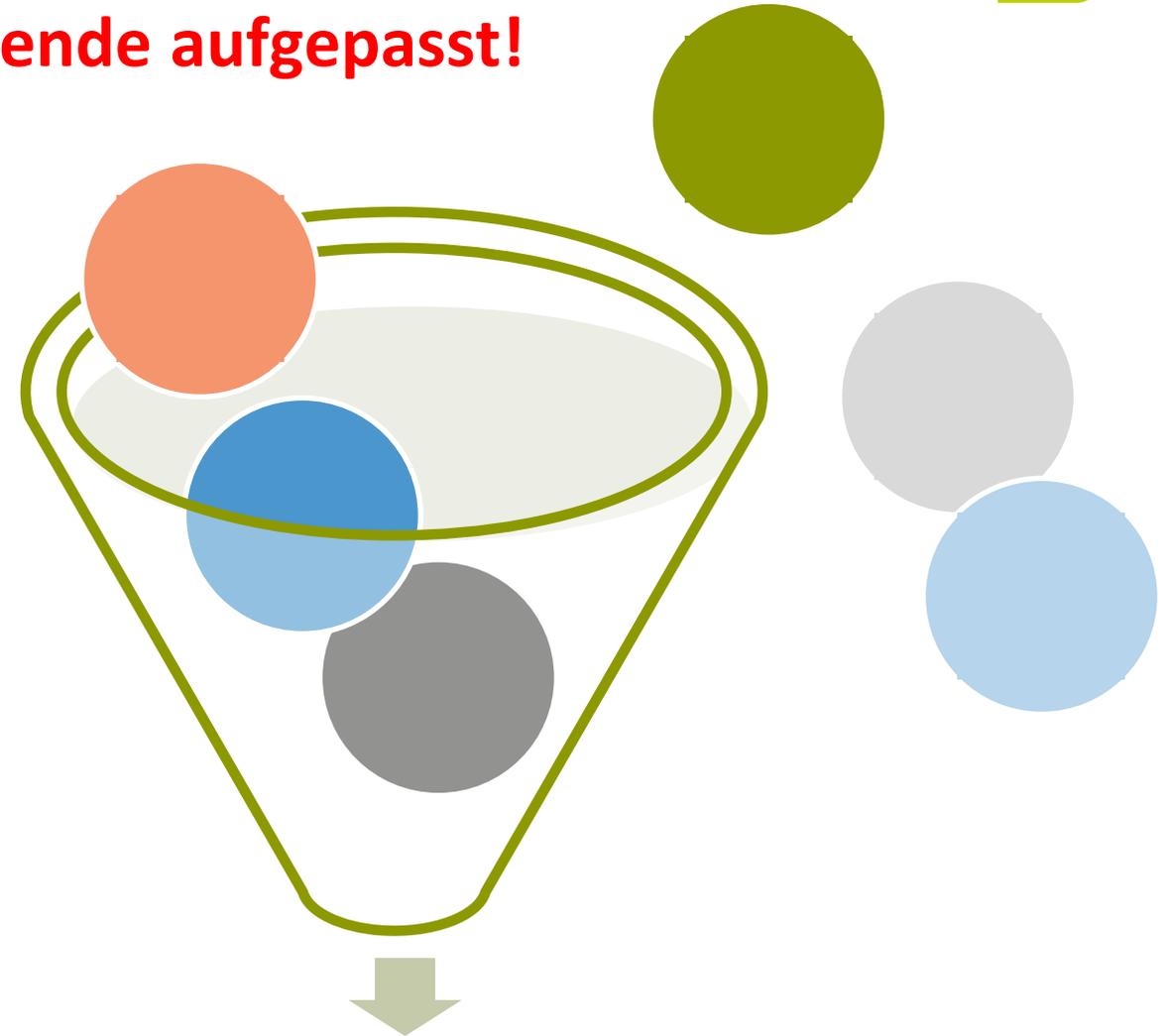
- **stärkere Beachtung und Förderung des Natur- und Landschaftsschutzes**
 - Schutz und Entwicklung der unterschiedlichen Naturräume
 - mehr Naturnähe und Wildnis, mehr Mischwald, Naturwaldzellen
 - Themen wie Artenvielfalt, Klimaanpassung, Wasserhaushalt im Wald
- **Verbesserung der Qualität von Schutzgebieten**
- **Förderung des Biotopverbundes**
- **klimastabile Entwicklung des Waldes**
 - standortbezogene Betrachtung, Vereinbarkeit m. Wirtschaftlichkeit
 - Schwerpunkt auf heimische Baumarten
 - Förderprogramme nutzen
 - Holz als Baustoff
- **Balance zwischen Naturschutz und Erholung**
- **engere Zusammenarbeit Biostationen, UNB, Naturpark usw.**
- **Positionierung zum Umgang mit (Wind-) Energienutzung im Naturpark**



ACHTUNG: AG Naturschutz-Teilnehmende aufgepasst!

Aufgabe der Arbeitsgruppe:

- **Projektvorschläge sichten:**
 - Passen die vorgeschlagenen Projekte oder muss etwas geändert werden?
 - Gibt es weitere Vorschläge?
- **Die wichtigsten Projekte auswählen**, die im Naturparkplan konkretisiert werden und in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden sollen.
-> **2-3 Projekte pro Handlungsfeld**



Naturparkplan

Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld Naturschutz

Projekt „Zukunftsstrategie Arnsberger Wald“

- Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie für die zukünftige Entwicklung des Arnsberger Waldes
- Diskussion und Austausch verschiedener Visionen für die Waldentwicklung
 - Umgang mit Kalamitätsflächen
 - Wildnis – Bewirtschaftung
- Krisenmanagement, Resilienz
- Potenziale eines Nationalparks Arnsberger Wald prüfen
 - Kriterien Nationalpark checken
 - evtl. eigenes Projekt?
- Schutzgebiete optimieren
- Vereinbarkeit von Naturschutz, Waldbewirtschaftung, Erholung...
- Projekte im Wald entwickeln



Vorgehen, Beteiligte, Arbeitsschritte, Rolle Naturpark?

Verbindung mit BNE-Projekt „Wald im Wandel“

Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld Naturschutz

Projekt zum Thema Biotopverbund und/oder Natura 2000

- **Projekt ist noch zu konkretisieren!**
 - konkretes Thema auswählen, z. B. eine Leitart oder Lebensraum oder ein bestimmtes Gebiet im Naturpark
 - oder übergreifende Strategie: Was ist für Optimierung Biotopverbund bzw. Natura 2000 im Naturpark zu tun? -> enge Verzahnung mit Landschaftsplänen!
- **Schwerpunkte könnten sein:**
 - Fließgewässer
 - Moorflächen: Moorflächen analysieren und entwickeln
 - Sonderstandorte (geologische Formationen usw.)



Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld Naturschutz

Projekt „Position Energie im Naturpark“/ “Zonierungskonzept Windenergie“

- **gemeinsame Entwicklung einer Entwicklung zum Thema Energie** (Förderung, Nutzung und Steuerung erneuerbarer Energien, e-Mobilität usw.)
- **aktive Mitwirkung/Steuerung der WKA bzw. baulicher Anlagen durch Naturpark**
 - komplette Freihaltung von Naturparks z. B. durch entspr. LSG-Verordnungen (Bsp. Naturpark Südheide)
 - Zonierungskonzept mit Tabuzonen, Zonen mit Einzelfallprüfung usw.
(Bsp. Naturpark Altmühltal)



Ulrich Gehrlein, Andreas Mengel, Eva Mitz, Deborah Hoheisel,
Beatrice Barthelmes, Britta Düsterhaus, Christoph Mathias,
Jörg Liesen, Elke Baranek, Stephanie Schubert

Nationale Naturlandschaften (NNL) und erneuerbare Energien

- Ein Handlungsleitfaden -



B N
Bundesamt
für Naturschutz

„Vor allem im Arnberger Raum, dem walddreichsten Regierungsbezirk in NRW, sind die Erwartungen an die Windenergie hoch: Es gibt viele Anfragen von Betreibern, und viele Waldbauern und Flächenbesitzer wollen endlich loslegen. Kyrill [der Orkan sorgte 2007 in Deutschland für einen Milliarden Schaden, Anm. der Redaktion] hat große Waldflächen verwüstet, die nun für die Installation von Windanlagen genutzt werden können“, erklärt der LEE-Geschäftsführer. „Für viele Waldbesitzer kann sich die Windenergie zu einer neuen Geschäftsgrundlage entwickeln.“

Presseartikel vom 5.04.2012 <https://www.erneuerbareenergien.de/markt/photovoltaikmarkt/nordrhein-westfalen-wind-aus-dem-wald>

Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld Naturschutz

Projekt „Management von Offenlandflächen“

- **Freihalten von Offenlandflächen**
- **Finden von Partnern**
 - Landwirte für Vertragsnaturschutz
- **Kooperation mit Nachbarnaturparken**
- **Verbindung mit Vermarktung regionaler Produkte**
(→ HF Regionalentwicklung)



*Was wäre ein konkretes Projekt zu diesem Thema?
Vorgehen, Beteiligte, Arbeitsschritte,
Fördermöglichkeiten, Rolle Naturpark?*

SchafLAND17
Schaf schafft Landschaft

Projektstruktur

Projektziele:

- Universität Kassel
- Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie (Prof. Dr. Gerd Rosenhuth)
- Fachgebiet Betriebswirtschaft (Prof. Dr. Detlev Möller)

Verbandspartner:

- Verein Schaf-Land
- Gen.Naturpark Frau-Holle-Land

Laufzeit:
8 Jahre (1. Oktober 2019 - September 2028)

Kooperationspartner:

- Schäferbetriebe aus der Region

**Beispiel Projekt „Schaf schafft Landschaft“
im Naturpark Frau-Holle-Land**

Handlungsfeld Erholung und Nachhaltiger Tourismus



Erholung/Tourismus: Status Quo, Stärken und Schwächen



- **beliebtes Erholungsgebiet**, viele Tagesgäste aus den umliegenden Ballungsgebieten
- **Hohes Übernachtungsaufkommen** in der Region
- **Westfälisches Waldmeer**: eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands, „Mythos Wald“/„Mystik“, Sagen
- **„Westfälisches Meer“**: Möhnesee/Freizeitangebote
- **Attraktives Naturerlebnis- und Wegeangebot:**
 - Bilssteintal, Bibertal,
 - Sauerland-Waldroute
 - WaldKulTour-Routen
 - Naturpromenade Wasser & Wald etc.
 - Möhneau (Spaziergang)

„Wald und Wasser“



Zauberhaft mystisch - © Quelle: Sauerland-Tourismus e.V.



Erholung/Tourismus: Status Quo, Stärken und Schwächen



- **Herausragende Aussichtspunkte:** Lörmecke-Turm, Möhnese-Turm, Skywalk Möhnetal (Allagen)
- **Große Zahl weiterer POI und Angebote** aus den Bereichen Geschichte/Baukultur, Naturerlebnis/BNE, Themen-/Erlebniswege, Freizeit-/Sportangebot
- **Geführte Wanderungen:** Rangerführungen, Naturparkführer und Naturführer



- **Information / Vermarktung:** Umfangreiches Informationsangebot auf allen Ebenen
- **Webseite des Naturparks:** gut strukturiert, informativ; *allerdings besteht noch Potenzial für Verbesserungen*



Luchs im Bilsteintal; Foto: T. Weinstock / Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald



Waldschiff in Naherholungsgebiet Bibertal - © Foto Naturpark Arnsberger Wald

Erholung/Tourismus: Status Quo, Stärken und Schwächen

Das digitale Informationsangebot könnte noch deutlich verbessert werden:

- Optimierung des Leistungsangebotes und der Besucherlenkung:
 - Mobilität vor Ort
 - Tour-Empfehlungen
 - „Digitale Gästekarte“
 - etc.
- Stärkere Online-Kommunikation, Social Media,



Regionale-Projekt 2025: „Smart Wood – Digitale Erlebniswelt Naturpark Arnsberger Wald“

Entstehen sollen digitale Lösungen, die Besucher:innen inspirieren, die Natur und den Waldumbau auf neue Weise erlebbar machen und Besucherströme lenken.



Erholung/Tourismus: Status Quo, Stärken und Schwächen



- **Der Bekanntheitsgrad des Naturparks ist** (trotz aller Bemühungen) **noch ausbaufähig!**
 - **Gefahr von Negativentwicklungen/Überbeanspruchung** (z.B. Belastungen durch Mountainbiker)
 - **Besucherlenkung könnte/müsste weiter optimiert werden**
-
- **Waldzustand:** Es wird längere Zeit brauchen, bis ein „neuer Wald“, ein neues attraktives Landschaftsbild entstanden ist



Ziele für Erholung und nachhaltigen Tourismus

- Die Ausrichtung der zukünftigen Entwicklung des touristischen Angebotes und der Vermarktung wird nochmals stärker verknüpft mit der Gesamtentwicklung in der Tourismusregion „Sauerland“:
 - Maßnahmen zu Angebots- und Produktentwicklung im Naturpark müssen auf die Gesamtstrategie des Sauerlandes „ein zahlen“. Zentrale Ansatzpunkte sind:
 - „inspirierende“ Outdoorprodukte (Natur-, Aktiv-, Erlebnisangebote)
 - „Auszeit“-Angebote (gesundheitsorientiert)
- BNE-Angebote (speziell auch zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz, „Wald im Wandel“) stärker touristisch vermarkten
- Optimierung der Besucherlenkung und Minimierung von Konfliktsituationen (z.B. Mountainbiker)



Ziele für Erholung und nachhaltigen Tourismus

- **Ausbau/Reorganisation der Infrastruktur (Wanderparkplätze, Wege, Beschilderung/Markierung)**
- **Fortführung/Intensivierung der Zusammenarbeit der Naturparke und Touristiker der Region Sauerland**
- **Übergreifend (s. Unterpunkte und Projekte): Erweiterung / Ausbau digitaler Lösungen**
 - Erweiterung des digitalen Angebotes
 - digitale Verlängerung des Naturerlebnisses
 - Hohe Bedeutung des Regionale-Projektes „Smart Wood“



Wanderparkplatz Himmelpforten, <https://m.kreis-soest.de/pressemitteilungen/presseservice/1058570.php>



Vorschläge Leitprojekte im HF „Erholung und nachhaltiger Tourismus“

Projekt „Ausbau der Kommunikation des Naturparks zur weiteren Steigerung der Bekanntheit“

- **Ausbau Fokussierung der Außendarstellung und des Informationsangebotes auf die besonderen Stärken des Naturparks, die (zugleich) mit den strategischen Schwerpunktsetzungen des Sauerland-Tourismus korrespondieren**
 - „Marke“ Arnsberger Wald bewahren, als gutes Produkt der Sauerland-Destination vermarkten (Klare Abstimmung der Aufgabenteilung, Weiterentwicklung Website und Onlinemarketing)
 - Wandern im „Waldmeer“: auf Premiumwegen, Themenrouten mit Aussichtstürmen und Erlebnisangeboten etc.
 - „Auszeiten“ (s. gesondertes Projekt)
 - BNE-Angebote (Nachhaltigkeit, Klimaschutz)



© Autor: Klaus Peter Kappest ,
Quelle: Sauerland-Tourismus e.V.



www.liz.de/landschaft

Vorschläge Leitprojekte im HF „Erholung und nachhaltiger Tourismus“

Projekt „Gesundheitstourismus stärken, Angebote »Auszeit« (weiter)entwickeln

- Qualitäten des Arnsberger Waldes stärker für Gesundheitsangebote nutzen: Wald, Wasser etc.
- Angebotsentwicklung im Bereich „Landschaftstherapie“: Beispiel „Waldbaden“



<https://www.tourentipp.com/de/bergjournal/alpinmagazin/meldungen/waldbaden-achtsamkeit-natur-gesundheit.php>



<https://www.geo.de/natur/naturwunder-erde/21199-rtkl-waldmedizin-besser-als-wellness-wie-waldbaden-unseren-koerper>

Vorschläge Leitprojekte im HF „Erholung und nachhaltiger Tourismus“

Projekt „Besuchererschließung/-lenkung und Konfliktmanagement“

- **Analyse der Besucherströme, Identifizierung belasteter Bereiche**
- **Lenkung durch stärkere Bewerbung und Verbesserung des ÖPNV-Angebotes sowie alternativer Mobilitätsangebote (z.B. „Shuttle-Busse“)**
- **Mobilitätsticket:** Kombination aus ÖPNV Ticket und reduzierten Museumspreisen
- **Förderung der E-Mobilität;** z.B. E-Bike-Ladestationen an Gastbetrieben
- **Information und Lenkung neuer (unerfahrener) Wanderbegeisterter**
- **Parkplatz-Leitsystem („sinnfreie Wege vermeiden“) und digitale Lösungen an Wanderparkplätzen (Lichtschranken o.Ä.)**
- **Konfliktmoderation: aktuell MTB**



Foto: Matthias Schäfer

Vorschläge Leitprojekte im HF „Erholung und nachhaltiger Tourismus“

Projekt „Ausbauprogramm Infrastruktur“

- **Analyse Untersuchung der Auslastung von Wanderparkplätzen: Erweiterung bzw. in Teilen auch Rückbau**
- **Überprüfung und Weiterentwicklung der Wegeinfrastruktur (speziell Anschlüsse an Nachbarnaturparke)**
- **Verbesserung der Zugänge zum Arnsberger Wald (Bereich Arnsberg)**
- **Regelmäßige Instandsetzung der Wegebeschaffenheit und – markierung (klare Verantwortlichkeiten)**
- **Einrichtung von Trekkingplätzen**
- **(weitere) Walderlebnis-Unterkunftsangebote?**



Foto:Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald



Quelle: <https://traumquartiere.de/baumhaushotels-in-nrw/>

Vorschläge Leitprojekte im HF „Erholung und nachhaltiger Tourismus“

Projekt „Networking“

- **Regelmäßige Abstimmungs-/Arbeitstreffen der Naturparke und Touristiker der Region Sauerland; Schwerpunktthemen (z.B.)**
 - Koordinierte strategische Weiterentwicklung der Angebote/Produkte
 - Infrastrukturmanagement
 - Kooperationsprojekte
 - Weiterentwicklung/Vermarktung der Fernwege

Tourismus/ -marketing

- Sauerland Tourismus e.V.
- Tourismus Kreis Soest
- Möhneseesee Wirtschafts- und Tourismus GmbH
- Stadtmarketing Warstein e.V.
- Touristik- und Stadtmarketing Rüthen
- Verkehrsverein Arnsberg e.V.
- Touristeninformation "Rund um den Hennesee"
- Touristik & Stadtmarketing Olsberg GmbH
- Brilon Wirtschaft u. Tourismus GmbH

Benachbarte Naturparke

- NP Sauerland-Rothaargebirge
- NP Diemelsee

Naturparkplan Arnsberger Wald: Ziele und Projektvorschläge

- Naturschutz und Landschaftspflege
- Erholung und Nachhaltiger Tourismus
- **Nachhaltige Regionalentwicklung**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- **Naturparkmanagement & Organisation**

Handlungsfeld Nachhaltige Regionalentwicklung



Nachhaltige Regionalentwicklung: Status Quo, Stärken und Schwächen



- **Naturparkerweiterung**
 - Potenziale und neue Impulse
 - Herausforderungen für die Regionalentwicklung



- **„WaldKulTour“: Themenrouten zur Kulturlandschaft und „Waldgeschichte“**
 → sehr guter Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität und Heimatverbundenheit

Jagd



Nachhaltige Regionalentwicklung: Status Quo, Stärken und Schwächen



- **Geführte Walderlebnisse (Ranger, Naturparkführer), LIZ**
 - **Naturparkbotschafter**
-
- **Hofläden und andere regionale Produkte**
-
- **Regionale 2025**
Den inhaltlichen Rahmen bildet die entwickelte Südwestfalen-DNA mit dem Slogan **digital – nachhaltig – authentisch.**

≡ **ALS INBEGRIFF FÜR
GUTES LEBEN, ARBEITEN
UND ERHOLEN**



Gutes Leben, Arbeiten und Erholen beruhen zu einem wichtigen Teil auf Ressourcenschonung, Energieklugheit und aktivem Klimaschutz.



Die besondere Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften mit ihrem hohen Waldanteil prägt die Lebensqualität in dieser Region.



Nachhaltige Regionalentwicklung: Status Quo, Stärken und Schwächen

Das Gebiet des Naturparks „verteilt sich“ auf insgesamt **sechs LEADER-Regionen**;
in der Praxis kein Problem



- **Naturpark / Projekte im Naturpark spielten in der letzten Förderperiode in den REK nur begrenzt eine Rolle**

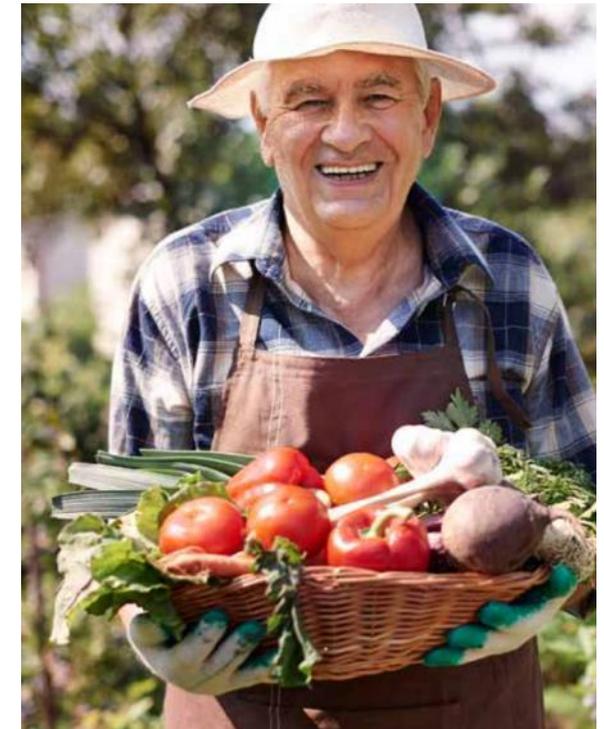


- **Auch im Regionalplan und den „Zukunftskonzepten“ der beiden Kreise bleibt der Naturpark unterrepräsentiert**

Ziele für „Nachhaltige Regionalentwicklung“

- Stärkung des Bewusstseins für den Naturpark, die regionale Kultur und Tradition
- Verstärkung der Aktivitäten zur Kulturlandschaftspflege und Förderung eines schonenden und nachhaltigen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen im Naturpark
- Orientierung an den Leitlinien und Kriterien des Naturpark-Partner-Projektes „Aktiv für Naturparke“
- Stärkere Förderung der Vermarktung regionaler Produkte
- Aktive Mitwirkung an der Entwicklung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Südwestfalen
- Entwicklung eines Schwerpunkts „Bauen mit Holz“: Historie und Zukunft regionaler Baukultur

aktiv
für Naturparke



Bildquelle: Leitfaden „Aktiv für Naturparke“

Vorschläge Leitprojekte im HF „Nachhaltige Regionalentwicklung“

Projekt „Naturschutzgerechtes und nachhaltiges Wirtschaften“ (orientiert am VDN-Projekt »Aktiv für die Naturparke«)

- **Aufbau von Partnerschaften: Ansprache und Einbindung von Partnern in allen relevanten Bereichen** (Kulturlandschaftspflege, umwelt- und naturverträgliche Landnutzung, nachhaltiges Wirtschaften, nachhaltige Entwicklung im Naturpark)
- **Entwicklung von Aktivitäten/Aktionen zur besseren Bekanntmachung und Vermarktung vorhandener Angebote;** z.B. zur Förderung der regionalen Vermarktung und zum Aufbau einer Regionalmarke („Regional kaufen und essen“, „Wild aus dem Naturpark auf alle Speisekarten“)



Bildquelle: Leitfaden „Aktiv für Naturparke“

Vorschläge Leitprojekte im HF „Nachhaltige Regionalentwicklung“

Projekt „Geschichte, Kultur und Tradition des Arnsberger Waldes“

- Aktivierung des Wissens heimischer Akteure
- Weitere Entwicklung von WaldKulTour-Routen
- Weitere Ansatzpunkte?

Projekt „Bauen mit Holz“

- Entwicklung einer Route der "Holzbaukultur": Von historischen Formen der Holzbauweise zu aktuellen und zukünftigen Bautypen (Holzbau als Klimaschutzmaßnahme)
- Aktive Einbindung der Stadt Warstein (PEFC-Waldhauptstadt 2020)

LEADER-Kooperationsprojekte (erst im Zuge der Erarbeitung der RES zu entwickeln)



Kapelle St. Georg in Rüthen

<https://www.bauen-mit-holz.nrw/>

Bildquelle: RSK Architekten/Sebastian Piramowicz

Handlungsfeld

Bildung für nachhaltige Entwicklung



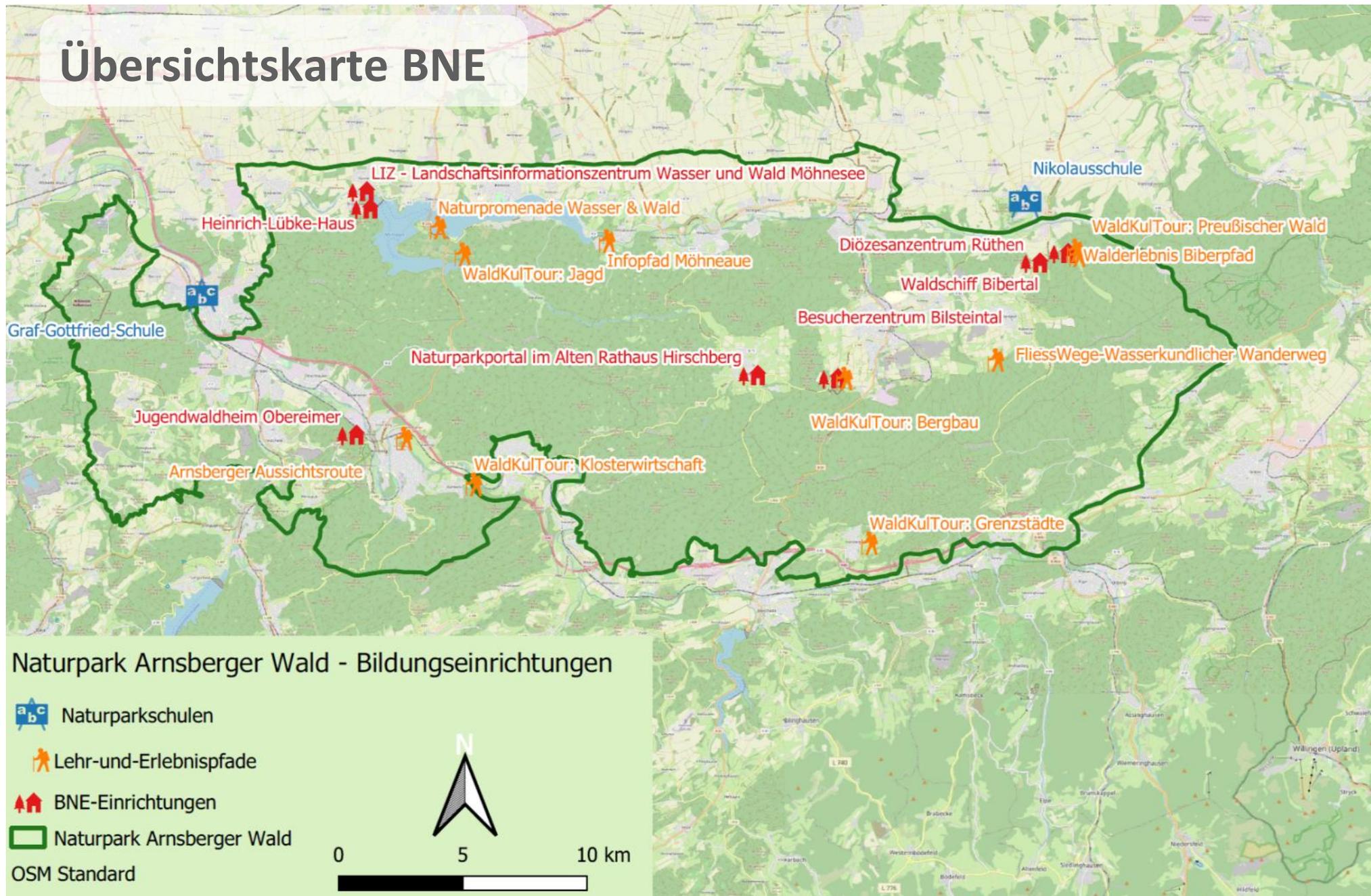
BNE: Status Quo, Stärken und Schwächen



- **Naturpark- und Umweltbildungszentrum LIZ als „BNE-Flaggschiff“ des Naturparks**
- **weitere BNE-Einrichtungen** wie Jugendwaldheim Ober-eimer, Heinrich Lübke Haus, Diözesanzentrum Rüthen, Jugendherbergen, Volkshochschulen usw.
- **zwei Naturparkschulen**
- **außerschulische Lernstandorte:** Erlebnispunkt Waldschiff im Bibertal, Naturerlebnisraum Ruhr, weitere geplant
- **verschiedene Lehr- und Erlebnispfade**
- **Führungen und Veranstaltungen**
- **Ranger, zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen**
- **mobile Umweltbildung:** Umweltmobil LIZ, rollende Waldschulen, Umweltbusse Lumbricus



Übersichtskarte BNE



BNE: Status Quo, Stärken und Schwächen



- **keine Naturpark-Kitas**
- **Wegfall der Waldakademie/ BNE-Regionalzentrum im Wildwald Vosswinkel**
- **ausbaufähige Vernetzung und Koordination der BNE-Anbieter und –Angebote**
- **fehlende gemeinsame Vermarktung der Angebote**
- **wenig Angebote für Zielgruppen wie Jugendliche**



Ziele für BNE

- **Vernetzung aller BNE-Akteure und Aufbau eines regionalen BNE-Netzwerkes**
 - Schaffen von Strukturen zur besseren Vernetzung der BNE-Akteure, gut funktionierendes regionales BNE-Netzwerk aufbauen
 - Naturpark als Klammer für das BNE-Angebot
 - Bündelung der BNE-Angebote und gemeinsame Kommunikation
- **Qualitative Weiterentwicklung des BNE-Angebotes**
 - Qualitätsstandards für BNE im Naturpark festlegen
 - Schwerpunkte setzen (Nachhaltigkeitsziele), z. B. Klimaschutz
 - Bildungsarbeit an aktuelle Entwicklungen anpassen, aktuelle Themen aufgreifen



Ziele für BNE

- **weitere Anlaufpunkte / Erlebnis- und Bildungsorte für Gäste im Naturparkgebiet entwickeln**
 - Naturparktore, dezentrale Naturparkzentren, Entdeckerorte
- **Schulische Umweltbildung ausbauen**
 - Bildung „von klein auf“ voranbringen
 - BNE mit Tourismus, Landwirtschaft usw. verbinden
 - BNE-Angebote touristisch inwertsetzen
 - Ausweitung Naturparkschulen (und Kitas)
- **neue Zielgruppen durch passende Angebote ansprechen (Jugendliche)**
- **Bekanntheit und Identifikation mit dem Naturpark in der Bevölkerung stärken**
- **Öffentlichkeitsarbeit des Naturparks ausbauen**

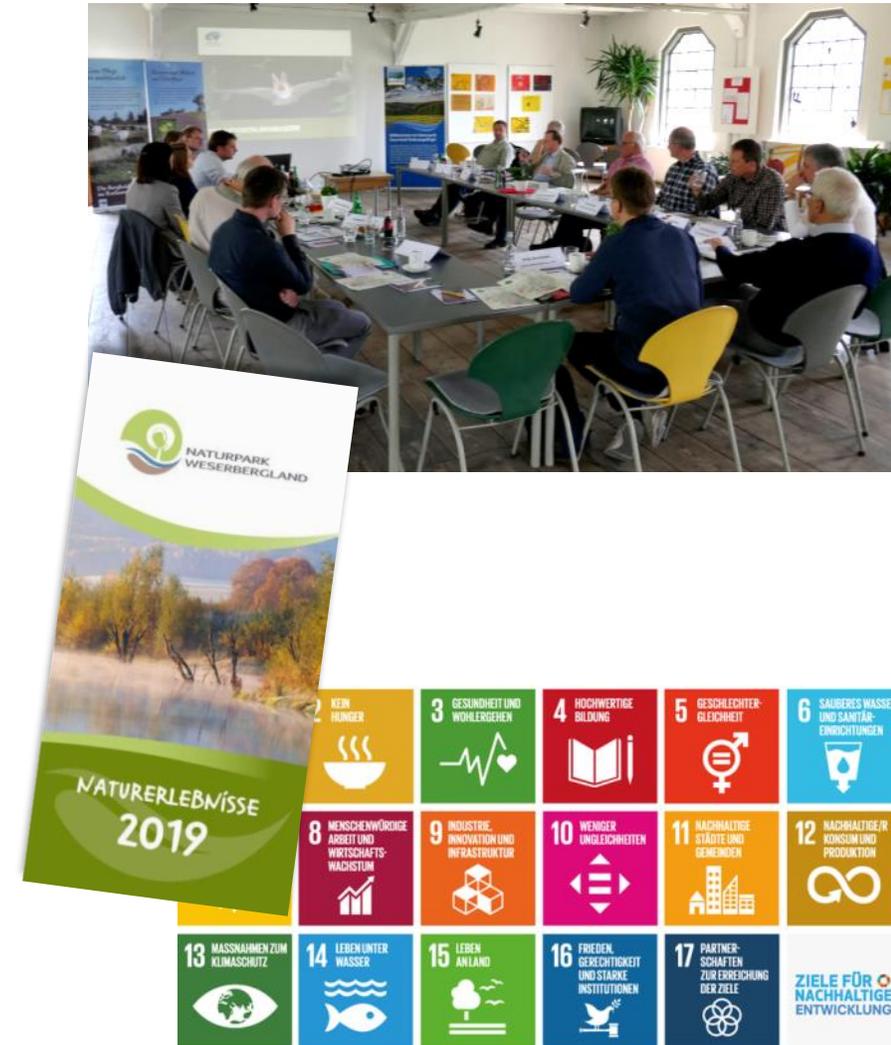


HF Management + Organisation

Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld BNE

Projekt „Aufbau BNE-Netzwerk“

- **Ziel:** Schaffung eines gut funktionierenden regionalen Netzwerkes, stärkere Vernetzung der Bildungseinrichtungen und -angebote
- **Aufgaben des Netzwerkes:**
 - Bündelung und Vernetzung des BNE-Angebotes im NRP
 - qualitative Weiterentwicklung des BNE-Angebotes, pädagogisches Konzept für Naturparkführungen
- **Umsetzung:**
 - **regelmäßige Treffen**, initiiert von Naturpark
 - **Aufbau eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders**
 - zentrale Darstellung der Angebote auf Naturpark-Website mit Links auf Anbieter



Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld BNE

Projekt „Ausbau der Naturparkinfopunkte im Arnsberger Wald“

- **LIZ als BNE-Regionalzentrum stärken**
 - räumliche Erweiterung, finanzielle Absicherung
 - Erweiterung BNE-Angebot und Inklusion
- **BNE-Regionalzentrum im HSK neu entwickeln und als Naturparkzentrum aufwerten**
- **Entwicklung dezentraler Naturparkzentren/-infopunkte**
- **Weiterentwicklung Naturparkportale**
 - Aufwertung der Naturparkportale im Bibertal und Hirschberg (Zugänglichkeit, Information)
 - Entwicklung weiterer Naturparkportale
 - Entwicklung von Naturparktoren als „Eingang zum NRP“



Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld BNE

Projekt „Neue Lern- u. Entdeckerorte/Naturerlebnisorte“

- **Weiterentwicklung von Bildungsorten / außerschulischen Lernorten**
 - Standorte aus Projekt "Entdeckerorte" können verstärkt auch BNE-Aufgaben übernehmen
 - z. B. Weiterentwicklung Skywalk Möhnetal, gemeinsam mit LIZ
 - Naturerlebnisraum Ruhr
 - weitere/neue Standorte?
- **Rangerstationen ausbauen mit Angeboten im Umfeld**
 - Einrichtung weiterer Ranger-Standorte (Ranger vor Ort z. B. 2x Woche)
 - möglicher Standort Bilsteinhöhle



Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld BNE

Projekt „Angebote für schulische Bildung erweitern“

- **Ausweitung Naturparkschulen**
- **Kindergärten in Kommunen einbeziehen**
- **buchbare Angebote für Schulen und Kindergärten entwickeln**
 - Projektwoche/tag im Naturpark Arnsberger Wald
 - Ranger + Naturparkführer einbeziehen und BNE-zertifizieren
- **landwirtschaftliche Betriebe einbeziehen**
(z. B. Hofführungen, Frühstück auf dem Bauernhof)
- **Jugendherbergen stärker in BNE einbinden?**
- **Filme von Wald + Holz einbinden**



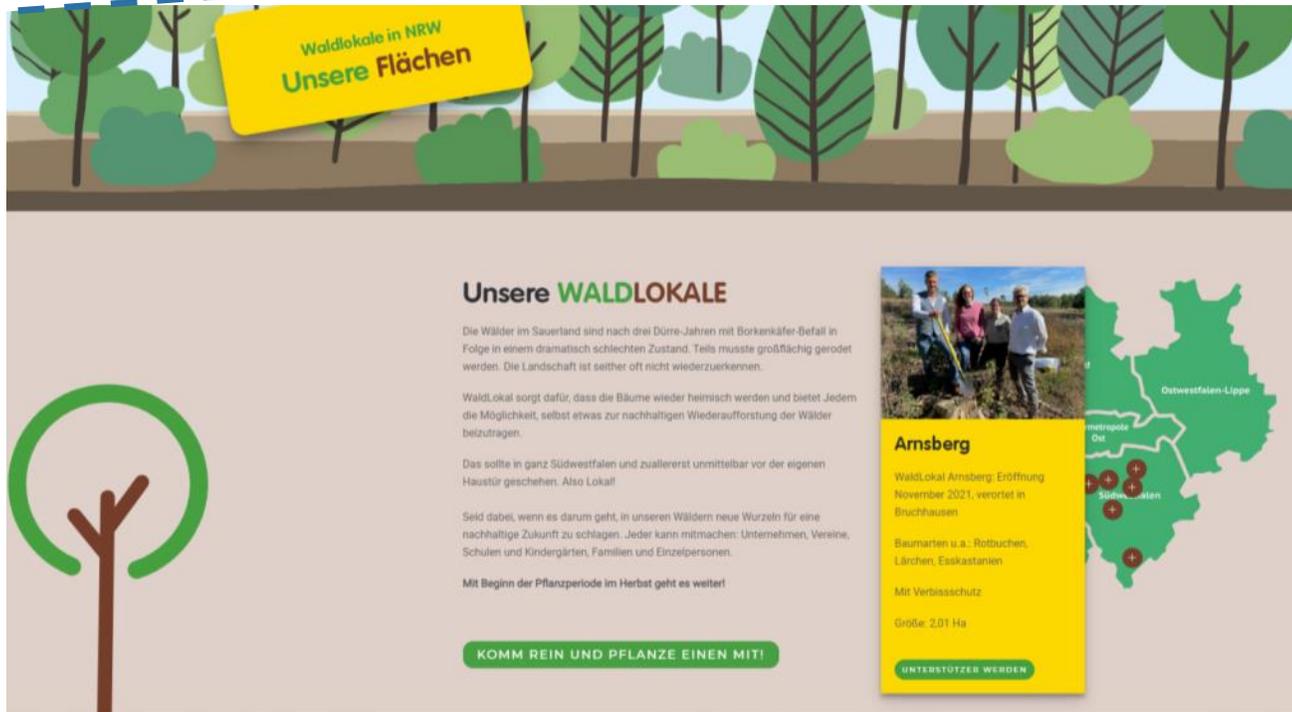
Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld BNE

Projekt „Wald im Wandel“

- Wald im Wandel als BNE-Thema ausbauen und bündeln
- Positionierung des Naturparks bei Thema Waldumbau
- Modellwald entwickeln
- Informationsangebot schaffen
 - analog und digital
 - Fotospots, Zeitreihen
 - Social Media
 - usw.
- Themenführungen anbieten
- Waldlokale nutzen und ausbauen
- ? Ihre Ideen



Projekt Waldlokale in NRW



**Waldlokale in NRW
Unsere Flächen**

Unsere WALDLOKALE

Die Wälder im Sauerland sind nach drei Dürre-Jahren mit Borkenkäfer-Befall in Folge in einem dramatisch schlechten Zustand. Teils musste großflächig gerodet werden. Die Landschaft ist seither oft nicht wiederzuerkennen.

WaldLokal sorgt dafür, dass die Bäume wieder heimisch werden und bietet Jedem die Möglichkeit, selbst etwas zur nachhaltigen Wiederaufforstung der Wälder beizutragen.

Das sollte in ganz Südwestfalen und zuallererst unmittelbar vor der eigenen Haustür geschehen. Also Lokal!

Seid dabei, wenn es darum geht, in unseren Wäldern neue Wurzeln für eine nachhaltige Zukunft zu schlagen. Jeder kann mitmachen: Unternehmen, Vereine, Schulen und Kindergärten, Familien und Einzelpersonen.

Mit Beginn der Pflanzperiode im Herbst geht es weiter!

KOMM REIN UND PFLANZE EINEN MIT!

Amsberg
WaldLokal Amsberg: Eröffnung November 2021, verortet in Bruchhausen
Baumarten u.a.: Rotbuchen, Lärchen, Eskastanien
Mit Verlassschutz
Größe: 2,01 Ha
UNTERSTÜTZES WERDEN



Jungfernklippe bei Altenau, Niedersächsische Landesforsten



Fotospot an der Jungfernklippe im Harz

Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld BNE

Projekt „Bildung zum Thema Klimaschutz im Naturpark“

- Klimaschutzaktivitäten als BNE-Thema ausbauen und bündeln
- auf vorhandene Aktivitäten und Projekte aufbauen
 - z. B. Bildungsnetzwerk „Klimaschutz im Kreis Soest“, Waldlokale im Naturpark, Klimaschutz-Aktionen für Bürger*innen
- Einbindung weiterer Schulen ins Bildungsnetzwerk Klimaschutz
- Jugendcamp zum Thema Klimaschutz anbieten
- Aktivitäten in gemeinsamen Veranstaltungskalender einbinden



Vorschläge Leitprojekte im Handlungsfeld BNE

Projekt „Jugendliche im Naturpark“

- Angebote für Jugendliche der Naturparkregion entwickeln
- wichtige Zielgruppe, allerdings schwer erreichbar
- Erste Ideen:
 - Jugendcamps zu aktuellen Themen wie Klimaschutz
 - Fotospots im Naturpark
 - Angebote zum Chillen in der Landschaft
 - Beteiligung der Jugendlichen am Naturparkplanprozess
 - Praktische Aktionstage
 - ...?



Handlungsfeld Management und Organisation



Ziele für Naturparkorganisation und Management



- **Entwicklung eines klaren Naturparkprofils, zukünftige Aufgaben und Entwicklung definieren**
- **Rolle des Naturparks als Koordinator ausbauen**
 - Abstimmung von Aktivitäten unter dem Dach des Naturparks
 - Kooperationen ausbauen, z. B. mit LEADER-Regionen oder mit den 3 Naturparks im Sauerland
- **Präsenz und Wahrnehmbarkeit des Naturparks erhöhen**
 - Bekanntheit steigern, mehr Marketing, auch Öffentlichkeitsarbeit für Bevölkerung (Innenmarketing)
- **Erweiterung des digitalen Angebotes**
 - stärkere Online-Kommunikation, Social Media, Apps, digitales Notfallmanagement usw.
- **bessere personelle Ausstattung des Naturparks**
 - Naturparkteam, Ranger

Projektvorschläge im HF Naturparkorganisation und Management



- **Weiterentwicklung Internetauftritt des Naturparks**
 - „digitaler und zeitgemäßer“
 - mehr Interaktion und aktuelle Informationen (Veranstaltungskalender, Projekte, Naturpark für Kids)
 - Tourenempfehlungen für Wanderer etc. als GPS-Track
 - mobile Optimierung der Naturparkwebseite
 - Social Media-Aktivitäten aufbauen
- **Aufbau eines Fotoportals für den Naturpark**
 - z. B. mit Hilfe professionellen Fotoshootings
 - Einbindung vorhandener professioneller Fotos
- **Etablierung von regelmäßigen Austauschformaten mit Nachbarnaturparks**
- **Schaffung einer neuen Projektstelle für BNE bzw. für die Umsetzung des Naturparkplans**

Workshopteil



- **Einführung in die Gruppenarbeit**

Aufteilung in 2 x 2 Arbeitsgruppen

10.20-
11.20 Uhr

Erholung & Nachhaltiger Tourismus
(Moderation: Dr. Jürgen Schewe)

Naturschutz und Landschaftspflege
(Moderation: Ulrike Franke)

Kaffeepause

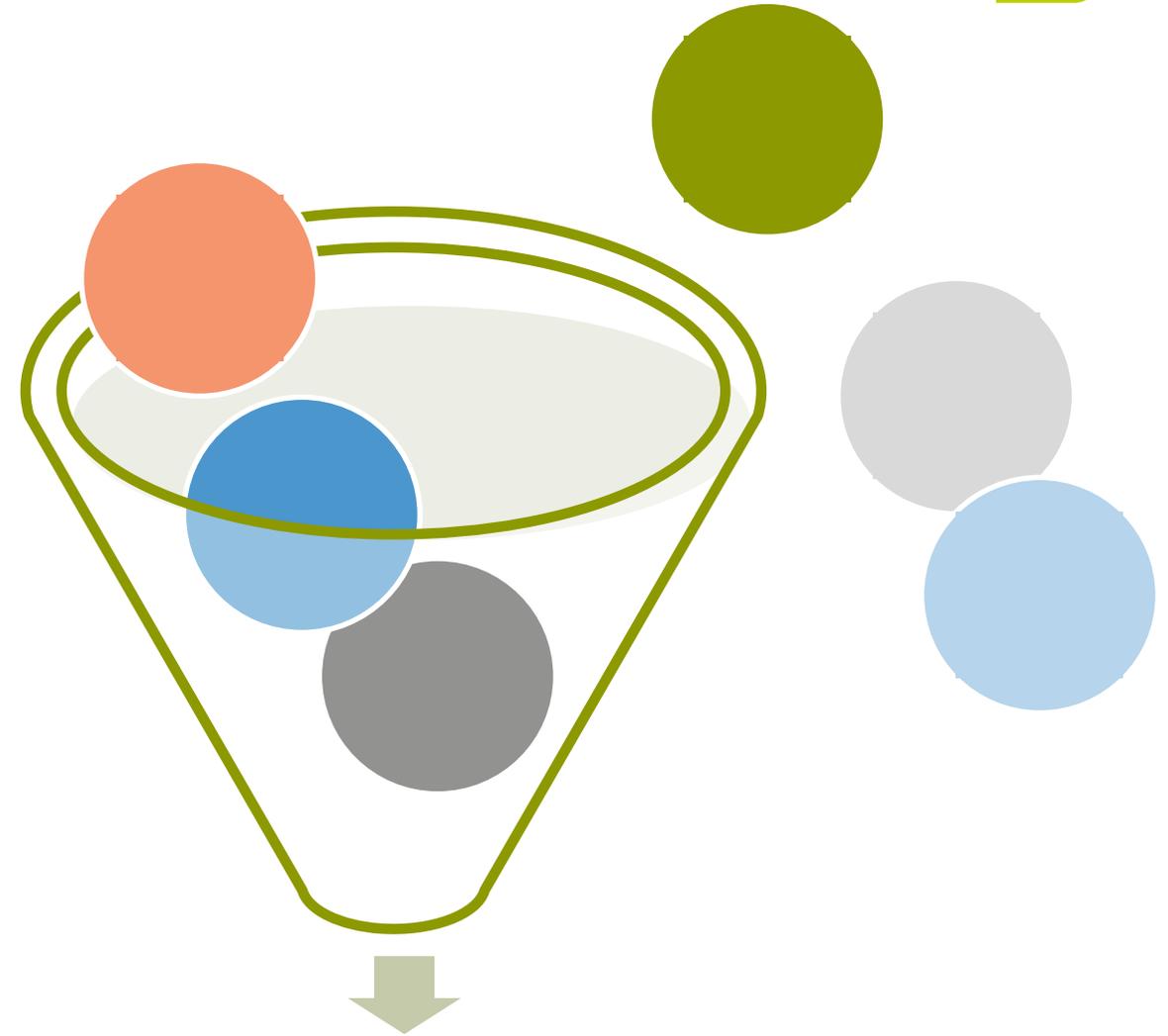
11.40-
12.40 Uhr

Bildung für nachhaltige Entwicklung
(Moderation: Ulrike Franke)

Nachhaltige Regionalentwicklung
(Moderation: Dr. Jürgen Schewe)

Aufgabe der Arbeitsgruppen

- **Projektvorschläge sichten:**
 - Passen die vorgeschlagenen Projekte oder muss etwas geändert werden?
 - Gibt es weitere Vorschläge?
- **Die wichtigsten Projekte auswählen**, die im Naturparkplan konkretisiert werden und in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden sollen.
-> **2-3 Projekte pro Handlungsfeld**



Naturparkplan

Leitfrage für die Arbeitsgruppen



***Mit welchen Projekten können
die Ziele
in diesem Handlungsfeld
umgesetzt werden?***



Workshopteil Teil 1



- AG „Naturschutz“
- AG „Tourismus/Erholung“

Workshopteil Teil 2



- AG „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- AG „Nachhaltige Regionalentwicklung“

Vielen Dank!

